

# Mit eigenen Fehlern umgehen

**Beitrag von „CatelynStark“ vom 24. Februar 2023 07:51**

Vielleicht sollten alle, die noch nie das Vergnügen hatten, mal einen Mathe GK in der Oberstufe unterrichten. oder dort wenigstens hospitieren. Da tun sich zum Teil wahnsinnige Abgründe auf. Da sitzen Schüler:innen, die weder das 1x1 noch Bruchrechnen können, die können auch keine Punkte in ein zweidimensionales Koordinatensystem einzeichnen und am Graphen einer Funktion keine Werte ablesen. Verstanden haben die nichts, irgendwann mal ausweniggelernte Dinge haben sie wieder vergessen. Rechenregeln? Ist doch egal ob man erst additiert oder multipliziert. Brüche kann man nicht multiplizieren, oder wenn doch, dann am besten mit dem Kehrwert, denn der kam irgendwo in der Bruchrechnung mal vor.

Das sind natürlich nicht alle Schüler:innen, aber es gibt doch einen nicht ganz kleinen Anteil von Schüler:innen, die in Mathe wirklich gar nichts verstanden haben. Darum glaube ich, dass im Matheunterricht generell irgendetwas total falsch läuft. In der Sek I fehlt definitiv Zeit zum Üben, so setzt sich eben nichts fest. Und auch wenn SuS in der 5. Klasse mal wunderbar die Flächeninhaltsformel für das Dreieck selber hergeleitet haben, wissen sie das in der Q1 dann eben doch nicht mehr.